



Newsletter des Netzwerks Europäische Bewegung Ausgabe: 2-2007

Editorial

Die deutsche EU-Ratspräsidentschaft steht im Frühjahr im Zeichen des Klimaschutzes, der Energiepolitik und der Informationskampagnen. Mit einer Vielzahl von Veranstaltungen und Kooperationen sind auch das Netzwerk Europäische Bewegung und einige Mitgliedsorganisationen vertreten. European Anniversary Summit, Europafest, Infotour „Europa wird 50“ und der Deutschlandstart der europaweiten Informationskampagne „Speak up Europe“, die als eine von drei große Kampagnen im Programm „Plan D“ gefördert werden.

Auch die Europa-Kommunikation hat sich im Laufe der letzten Wochen intensiviert – in den Medien, in der breiten Öffentlichkeit und bei den Interessengruppen. Hier hat die frühzeitige Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie und des Auswärtigen Amtes mit dem EU-Countdown ein Interesse geweckt, das sich bei den ersten EU-De-Briefings des Netzwerks EBD im Februar erneut bestätigt hat. Alle EU-Akteure müssen nun daran arbeiten, dass diese erhöhte Europa-Aufmerksamkeit keine Eintagsfliege bleibt...

... wünscht sich und Ihnen das Team des Netzwerks EBD!

Inhalt

1. Netzwerk Europäische Bewegung: Initiativen und Aktivitäten

+++ Netzwerks EBD ist offizieller Partner der Infotour „Europa wird 50“ +++ Netzwerk EBD beim Europafest am 25. März 2007 +++ Erstes EU-De-Briefing zu Wettbewerbsrat +++ EU-De-Briefing zum Umweltrat +++ EU-Analyse Grünbuch Arbeitsrecht +++ Netzwerk EBD kooperiert bei European Anniversary Summit +++ europatermine.de nach Kooperation noch umfangreicher +++

2. Aus den Mitgliedsorganisationen

+++ Europa-Union: Deutschlandstart der Kampagne „Speak up Europe“ mit Reduell zur Energiepolitik +++ Kolpingwerk mit Positionen für ein europäisches Wertefundament +++ Europäische Bewegung Thüringen: Ratspräsidentschaft als Anstoß zur Veränderung +++ Heinrich-Böll-Stiftung: Studie zum EU-Verfassungsvertrag +++ DGB Arbeitspapier zur neuen EU-Handelsstrategie +++ DBJR/DNK: Presidency Youth Flash +++ IFOK: Europäische Bürgerkonferenzen in Deutschland gestartet +++

3. Europäische Bewegung International

+++ EU-De-Briefing jetzt auch bei Europäischer Bewegung Dänemark +++ Europäische Bewegung ist Partner des EU-Panoramas „Ideen für Europa“ +++ Charles-Ferdinand Nothomb auf European Anniversary Summit +++ Europäische Bewegung Bulgarien mit neuem Vorstand +++

4. EU-Akteure in Bewegung

5. Termine

Netzwerk EBD: Initiativen und Aktivitäten

Netzwerk EBD offizieller Partner der Info-Tour „Europa wird 50“: Aus Anlass des 50. Jahrestags der Unterzeichnung der „Römischen Verträge“, der Geburtsstunde der Europäischen Union, suchen Bundesregierung, Europäische Kommission und Europäisches Parlament das direkte Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern. Auf der deutschlandweiten Informationstour „Europa wird 50“ werden sie gemeinsam über das Thema Deutschland und Europa informieren. Die Tour startet am 25. März auf dem Europafest der Bundesregierung in Berlin und führt bis Ende Juni durch über 50 Städte.

Das **Netzwerk Europäische Bewegung** ist als Kooperationspartner der ‚Aktion Europa‘ eingebunden. Eine besondere Rolle spielen die Mitgliedsorganisationen **Europa-Union Deutschland** und **JEF Deutschland**.
<http://www.europaeische-bewegung.de/index.php?id=72#c15273>

Netzwerk EBD beim Europafest am 25. März 2007: Das Netzwerk Europäische Bewegung ist beim Europafest der Bundesregierung am 25. März 2007 mit einem eigenen Informationszelt vertreten. Das Zelt beherbergt den Veranstaltungskalender **europatermine.de**, den europäischen Dachverband European Movement International und diejenigen der rund 130 Mitgliedsorganisationen, die über kein eigenes Zelt verfügen.

Erstes EU-De-Briefing zu Wettbewerbsrat: Am 20. Februar 2007 fand zum ersten Mal ein EU-De-Briefing zu einem Fachrat statt. Gastgeber war das assoziierte Netzwerk EBD-Mitglied **Deutsche Telekom AG**. Nach Begrüßungsworten von Daniel Goffart, Bevollmächtigter der Telekom AG und einer kurzen Einführung von Bernd Hüttemann, Generalsekretär des Netzwerks Europäische Bewegung Deutschland, ging Staatssekretär **Dr. Joachim Wuermeling** (BMWi) auf die Ergebnisse des Rates für Wettbewerbsfähigkeit vom Vortag ein. Eine erste Stellungnahme aus Sicht der Europäischen Kommission übernahm der Referent für Globalisierungsfragen bei der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland, **Willem Noe**. Anschließend stand den ca. 70 anwesenden Gästen das Mikrofon für Fragen offen.

EU-De-Briefing Umweltrat: Im Automobilforum der **Volkswagen AG** in Berlin fand am Mittwoch, den 21. Februar 2007, ein EU-De-Briefing zum Ratstreffen der europäischen Umweltminister statt. Diese hatten am Vortrag Schlussfolgerungen für die Entwicklung einer europäischen Klimapolitik nach Auslaufen des Kyoto-Protokolls 2012 angenommen. Der Europabeauftragte des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit,

Norbert Gorißen, präsentierte dem Auditorium die Ergebnisse des Minister Rates und beurteilte diese aus Sicht der Bundesregierung.
<http://www.europaeische-bewegung.de/index.php?id=72#c15113>

EU-Analyse Grünbuch Arbeitsrecht: Am 2. Februar 2007 hat eine intensive EU-Analyse zum Grünbuch Arbeitsrecht stattgefunden. Im Stile einer nationalen Konsultation zwischen Interessengruppen und Europäischer Kommission diskutierten rund 60 hochrangige Vertreterinnen und Vertreter der Interessengruppen mit **Max Uebe**, Kabinettsmitglied von EU-Kommissar Spidla und **Hans Peter Viethen**, Referatsleiter Arbeitsrecht im Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Die EU-Analyse ist ein Format des Netzwerks EBD im Rahmen seines Konzeptes **Europa-Kommunikation & Europäische Vorschau** in enger Kooperation mit der Europäischen Kommission. Die zusammengefassten Ergebnisse wurden in einem Online-Paper EU-in-BRIEF veröffentlicht.
<http://www.europaeische-bewegung.de/index.php?id=3105#c15158>

European Anniversary Summit: Das Netzwerk EBD ist Kooperationspartner des European Anniversary Summit am 23. März 2007. In der „Aula“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie findet eine Podiumsveranstaltung statt, in der Zeitzeugen über die Entstehung der Römischen Verträge unter den damaligen historisch-wirtschaftlichen Umständen berichten und die Entwicklung Europas Revue passieren lassen. Podiumsteilnehmer sind unter anderem der langjährige niedersächsische Ministerpräsident **Ernst Albrecht**, der 1958 Kabinettschef der EWG-Kommission wurde, **Charles-Ferdinand Nothomb**, ehemaliger belgischer Außenminister und **Jacques Santer**, der von 1995 bis 1999 Präsident der Europäischen Kommission war. Im Anschluss diskutieren international führende Wirtschaftsvertreter über ihre Idee zur Zukunft Europas und seiner globalen Wettbewerbsfähigkeit.
<http://www.europaeische-bewegung.de/index.php?id=81#c15275>

Europatermine.de nach Kooperation noch umfangreicher: Durch die enge Kooperation mit „Aktion Europa“, dem Internet-auftritt zur europapolitischen Kommunikation des Auswärtigen Amtes ist die Anzahl der Termine stark gestiegen. Neu ist ein Link zur Internetseite www.aktion-europa.de, durch den direkt auf die Veranstaltungsreihen des **Auswärtigen Amtes** aber auch anderer Partner wie **Netzwerk EBD** und **Europa-Union Deutschland** verwiesen wird.
www.europatermine.de

Aus den Mitgliedsorganisationen

Europa-Union: Deutschlandstart der Kampagne „Speak up Europe“ mit Rededuell zur Energiepolitik:

Kurz nach dem Energiegipfel des Europäischen Rates am 8. und 9. März veranstaltet die Mitgliedsorganisation **Europa-Union Deutschland** am 16. März ein Rededuell zur Zukunft der europäischen Energieversorgung. **Jürgen Trittin MdB** (Bundesumweltminister a.D.) vs. **Jürgen Hogrefe** (Konzernbevollmächtigter EnBW) debattieren über mögliche Wege, wie sich die energiepolitischen Ziele Wettbewerb, Nachhaltigkeit und Versorgungssicherheit am besten erreichen lassen. Das Rededuell bildet den Deutschlandstart der Kampagne "Speak Up Europe", die den "Plan D für Demokratie, Dialog und Diskussion" der Europäischen Kommission umsetzt. In bundesweit mehr als 50 Veranstaltungen werden die Bürgerinnen und Bürger zur Zukunft Europas konsultiert. Weitere Informationen zur Kampagne erhalten Sie ab dem 15. März 2007 unter www.speakupeurope.de oder per E-Mail unter [info\(at\)europa-union.de](mailto:info(at)europa-union.de). Informationen und Programm unter: http://www.europa-union.de/fileadmin/files_eud/PDF-Dateien/EUD/EUD_Veranstaltungen/2007/EUD_Redueduell_160307.pdf

Kolpingwerk mit Positionen für ein europäisches Wertefundament:

Den 50-jährigen Jahrestag der Unterzeichnung der Römischen Verträge am 25. März nimmt die Mitgliedsorganisation **Kolpingwerk Europa e.V.** zum Anlass, zur Fortführung des Integrationsprozesses unter dem Leitbild eines föderalen Europas aufzufordern. Auf die sich grundlegend verändernde Weltpolitik biete Europa überzeugende Antworten, die auf einem festen gemeinsamen Wertefundament und sozialer Gerechtigkeit basieren sollten. Das Kolpingwerk e.V. möchte sich in seiner christlichen Verantwortung den Herausforderungen der europäischen Integration stellen. http://www.europaeischebewegung.de/fileadmin/files_ebd/PDF-Dateien/EBD_MO_50_Jahre_Roemische_Vertraege_Kolpingwerk.pdf

Europäische Bewegung Thüringen: Ratspräsidentschaft als Anstoß zur Veränderung: Die Europäische Bewegung Thüringen, eines von **14 Landeskomitees** und das Bildungswerk Erfurt der Konrad-Adenauer-Stiftung bringen sich ein in die politische Debatte der Europäer über ihre gemeinsame Zukunft.

Am 25. Januar 2007 diskutierten auf Einladung dieser Einrichtungen **Prof. Dr. Pascal Hector**, Auswärtiges Amt, und **Dr. Dieter-L. Koch MdB**, Vorsitzender der Europäischen Bewegung Thüringen, über die Ziele und Möglichkeiten der deutschen Ratspräsidentschaft und die Rolle Deutschlands als Motor für eine zukunftsorientierte neue Politik für die Menschen in der Europäischen Union.

Heinrich-Böll-Stiftung: Studie zum EU-Verfassungsvertrag: Eine im Auftrag der Mitgliedsorganisation Heinrich-Böll-Stiftung von der ehemaligen EU-Kommissarin und Vizepräsidentin des Netzwerks EBD **Dr. Michael Schreyer** verfasste Studie zum EU-Verfassungsvertrag schlägt vor, den vorliegenden Text in ein Verfassungsdokument im engeren Sinn sowie einen "Politikvertrag" zu den konkreten Handlungsfeldern der Union aufzuteilen. Außerdem soll der Verfassungsvertrag um ergänzende Gemeinschaftsinitiativen wie die Einführung sozialer Mindeststandards und eine "Europäische Gemeinschaft für erneuerbare Energien" ergänzt werden. Die Studie steht zum Download unter www.boell.de zur Verfügung, kann aber auch postalisch bezogen werden: Heinrich-Böll-Stiftung, Hackesche Höfe, Rosenthaler Str. 40/41, 10178 Berlin Kontakt: [info\(at\)boell.de](mailto:info(at)boell.de), 030/285340

DGB Arbeitspapier zur neuen EU-Handelsstrategie: In der Reihe Wiposchnelldienst hat die Mitgliedsorganisation **Deutscher Gewerkschaftsbund** die Ausgabe 2/2007 unter dem Titel "Ein wettbewerbsfähiges Europa in einer globalen Welt" zur neuen EU-Handelsstrategie veröffentlicht. http://www.europaeischebewegung.de/fileadmin/files_ebd/pdfs/dgb_wiposchnelldienst_2007_2.pdf

DBJR/DNK: Presidency Youth Flash: Das Deutsche Nationalkomitee für internationale Jugendarbeit (DNK) der Mitgliedsorganisation **Deutscher Bundesjugendring (DBJR)** hat einen Newsletter veröffentlicht, der mit Blick auf jugendpolitische und jugendrelevante Themen über Entwicklungen, Geschehnisse und Aktivitäten während der deutschen EU-Ratspräsidentschaft informiert. Bis Juli 2007 wird er insgesamt viermal erscheinen. Die erste Ausgabe beschäftigt sich u. a. mit der Jugendagenda der deutschen Ratspräsidentschaft und dem Jugendgipfel aus Anlass des 50. Jahrestages der Römischen Verträge, der Ende März in Rom stattfinden werden. http://www.europaeischebewegung.de/fileadmin/files_ebd/pdfs/dbjr_presidency_youth_flash_01-2007.pdf

IFOK: Europäische Bürgerkonferenzen in Deutschland gestartet: Am 24. und 25. Februar 2007 fand die erste Europäische Bürgerkonferenz in Deutschland. 200 zufällig ausgewählte Bürger aus ganz Deutschland haben zwei Tage lang im Auswärtigen Amt in Berlin ihre Erwartungen und Forderungen zur Zukunft Europas diskutiert. Die Europäischen

Bürgerkonferenzen werden von der Europäischen Kommission in der Kommunikationsstrategie „Plan D“ gefördert. Die Europäische Bürgerkonferenz in Deutschland wird von der Robert Bosch Stiftung getragen und von der Mitgliedsorganisation IFOK geplant und umgesetzt. <http://www.europaeische-bewegung.de/index.php?id=128#c15296>

Europäische Bewegung International

EU-De-Briefing jetzt auch bei Europäischer Bewegung Dänemark: Die Europäische Bewegung Dänemark wird als erstes Land EU-De-Briefings im Anschluss an Europäische Räte durchführen. Zeitgleich mit dem EU-De-Briefing des Netzwerks EBD wird am Montag, dem 25. Juni 2007, in Kopenhagen ein hochrangiger Vertreter der Regierung die Ergebnisse des EU-Gipfels an Vertreter von Interessengruppen weiter geben.

Damit wird die Internationalisierung des Konzeptes **"Europa-Kommunikation & Europäische Vorausschau"** erstmals umgesetzt, an der das Netzwerk EBD in den vergangenen Monaten gemeinsam mit dem Brüsseler Büro der Europäischen Bewegung intensiv gearbeitet hat.

EU-Panorama: „Ideen für Europa“: Am 25.03.2007 wird die großflächige Installation „Europa-Panorama“ unter dem Leitmotiv „Ideen für Europa“ eröffnet. Porträts und Zitate von 27 Menschen aus EU-Mitgliedsstaaten spiegeln europäische Mentalitäten und Meinungen wider.

Die Europäische Bewegung International ist Kooperationspartner von „Deutschland – Land der Ideen“. Bei der Suche nach den 27 Europäern wurden die Initiatoren maßgeblich von den jeweiligen Büros der Europäischen Bewegung unterstützt. Das EU-Panorama „Ideen für Europa“ ist vom 25. März bis Ende Juni 2007 besichtigen.

Charles-Ferdinand Nothomb auf European Anniversary Summit: Der Vize-Präsident der Europäischen Bewegung International wird einer der Zeitzeugen auf dem European Anniversary Summit am 23. März 2007 sein, die über die Entstehung der Römischen Verträge unter den damaligen historisch-wirtschaftlichen Umständen berichten und die Entwicklung Europas Revue passieren lassen.

Europäische Bewegung Bulgarien mit neuem Vorstand: Am 2. März 2007 hat die Europäische Bewegung Bulgarien **Ivo Hristov** zum neuen Präsidenten gewählt sowie **Velko Ivanov** zum Generalsekretär.

EU-Akteure in Bewegung

+++ Dr. Martina **Köppen** ist seit 1. Februar 2007 Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Bundes. Vorher war die promovierte Europarechtlerin für den Bereich Europa im Kommissariat der deutschen Bischöfe zuständig +++ Michael **Scharfschwerdt** ist neuer Koordinator der deutschen Europagruppe von Bündnis90/Die Grünen in Brüssel. Zuvor leitete er die Öffentlichkeitsarbeit der Partei +++ Edmund **Duckwitz** wird neuer Ständiger Vertreter der Bundesrepublik bei der EU. Er löst Dr. Wilhelm **Schönfelder** ab, der im Sommer in den Ruhestand tritt +++

Termine

+++ 12.03.2007: EU-De-Briefing Frühjahrsgipfel +++ 16.03.2007: Speak up Europe – Rededuell Energiepolitik +++ 23.03.2007: European Anniversary Summit+++ 25.03.2007: Bürgerfest Europa +++ 28.03.2007: Parlamentarisches Forum Europäische Verfassung +++ 29.03.2007: EU-Stammtisch +++ 30.03.2007: Vorstandssitzung Netzwerk EBD +++

Impressum

europa:bewegen ist ein kostenloses Informationsangebot des Netzwerks Europäische Bewegung Deutschland.

© Europäische Bewegung Deutschland e.V.

Sophienstraße 28 / 29

D-10178 Berlin

Tel: +49-30-303620-110

Fax: +49-30-303620-119

e-Mail: netzwerk@europaeische-bewegung.de

Internet: <http://www.europaeische-bewegung.de>

Redaktion: Christoph Linden (V.i.S.d.P.)

Das Netzwerk Europäische Bewegung Deutschland ist der überparteiliche Zusammenschluss der Interessengruppen im Bereich Europapolitik in Deutschland. Es organisiert Europa-Kommunikation & Europäische Vorausschau im Dialog mit allen EU-Akteuren auf nationaler und europäischer Ebene. Seine rund 130 Mitgliedsorganisationen bilden nahezu alle gesellschaftlichen Gruppen ab: Wirtschafts- und Berufsverbände, Gewerkschaften, Bildungsträger, Wissenschaftliche Institute, Stiftungen, Parteien und Unternehmen. Das Netzwerk Europäische Bewegung Deutschland ist institutioneller Partner des Auswärtigen Amtes.